

Electric Paper

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Harald Richter (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte/r Frau/Herr Prof. Dr. Richter,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung S 1219 - Rechnerorganisation II im SoSe14

Fragebogen Typ ILEV051M:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Vorlesung
- Dozentin / Dozent
- Übungen / Praktika / Exkursionen
- Übungsleiterin / Übungsleiter
- Lernerfolg und Leistungsverhalten
- Organisation und Service

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Im Zusammenhang mit der Veranstaltungsevaluation steht Ihnen Frau Preißler (inske.preissler@tu-clausthal.de) für eine hochschuldidaktische Beratung und/oder Weiterbildung zur Verfügung.

Globalwerte

Globalindikator

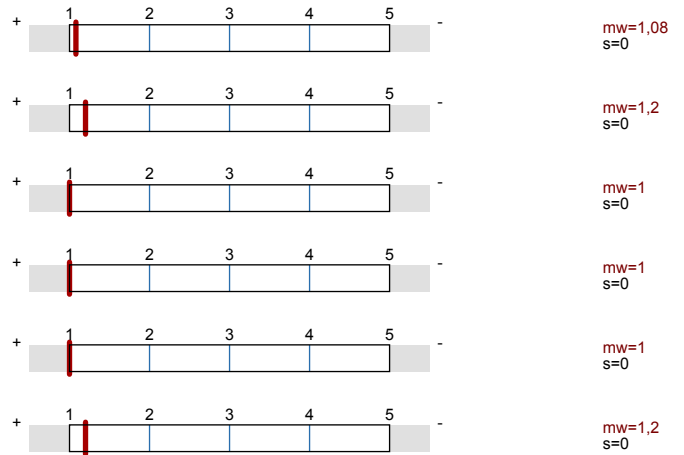
1. Vorlesung

2. Dozentin / Dozent

3. Übungen / Praktika / Exkursionen

5. Lernerfolg und Leistungsverhalten

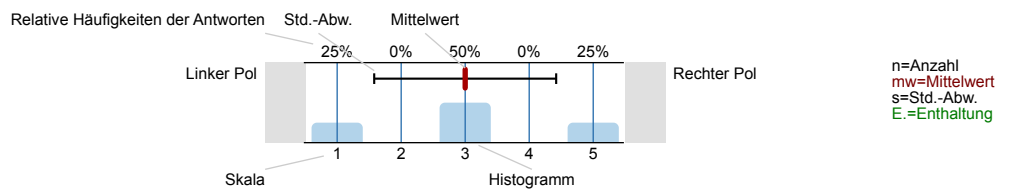
6. Organisation und Service



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

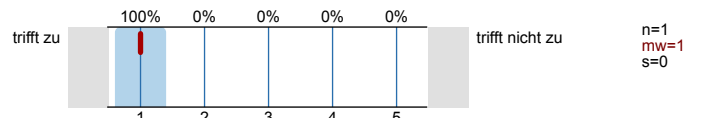
Legende

Fragetext

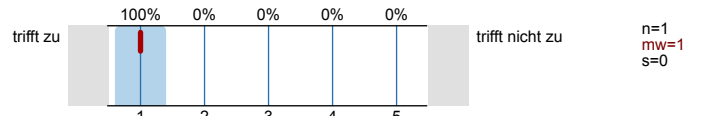


1. Vorlesung

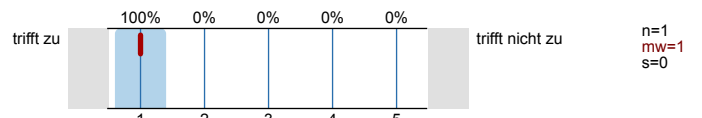
1.1) Die Lernziele der Vorlesung sind klar erkennbar.



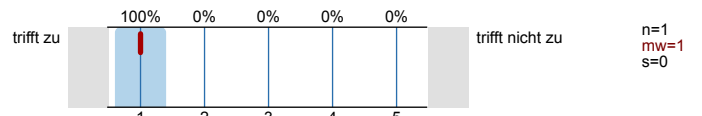
1.2) Die Vorlesung ist gut strukturiert.



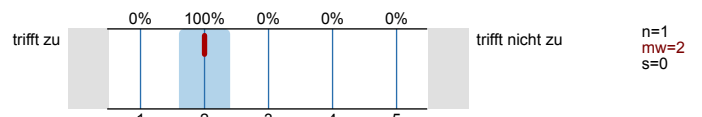
1.3) Die Relevanz der Themen für das Studium ist erkennbar.



1.4) Die Relevanz der Themen für die Praxis ist erkennbar.

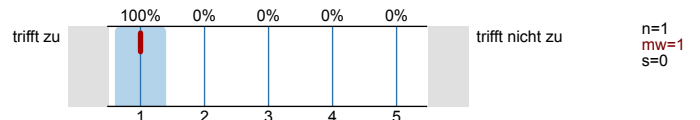


1.5) Der fachliche Zusammenhang mit anderen Vorlesungen wird deutlich.

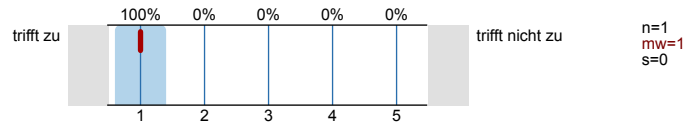


2. Dozentin / Dozent

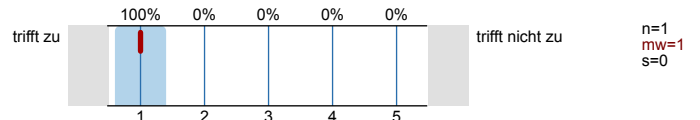
2.1) Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.



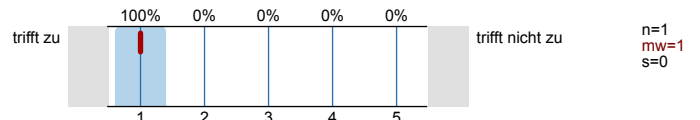
2.2) Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.



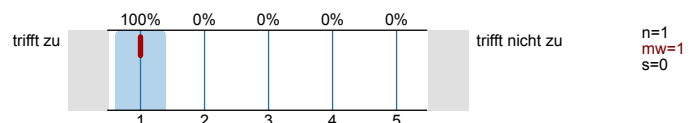
2.3) Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.



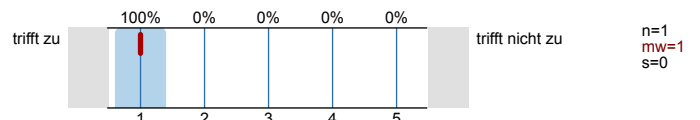
2.4) Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.



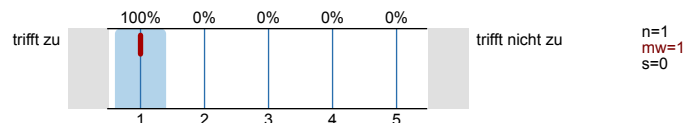
2.5) Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.



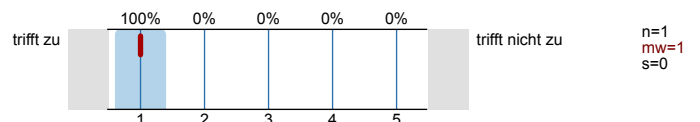
2.6) Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.



2.7) Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.

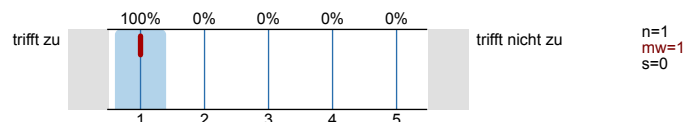


2.8) Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.

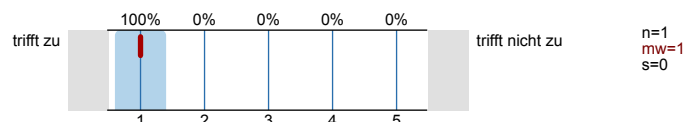


3. Übungen / Praktika / Exkursionen

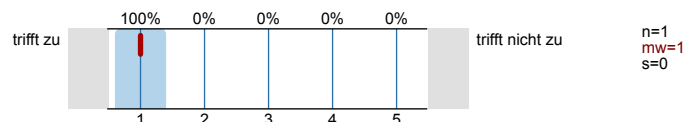
3.1) Die Veranstaltung hat mir geholfen, den Stoff besser zu verstehen.



3.2) Der Bezug zur Vorlesung war erkennbar.



3.3) Die Musterlösungen/Versuchsbeschreibungen/Karten waren verständlich.



4. Übungsleiterin / Übungsleiter

4.1) Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

4.2) Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
4.3) Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
4.4) Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
4.5) Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
4.6) Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
4.7) Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
4.8) Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

5. Lernerfolg und Leistungsverhalten

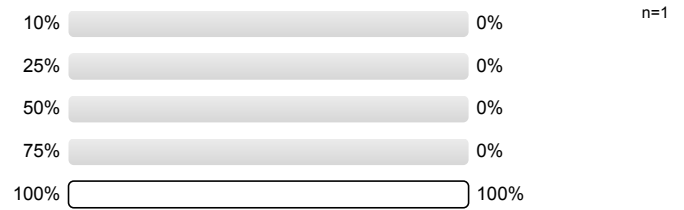
5.1) Durch die Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt.		<p>n=1 mw=1 s=0</p>
5.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse für das Fachgebiet gestärkt.		<p>n=1 mw=1 s=0</p>
5.3) Den Leistungsanforderungen der Veranstaltung war ich gewachsen.		<p>n=1 mw=1 s=0</p>

6. Organisation und Service

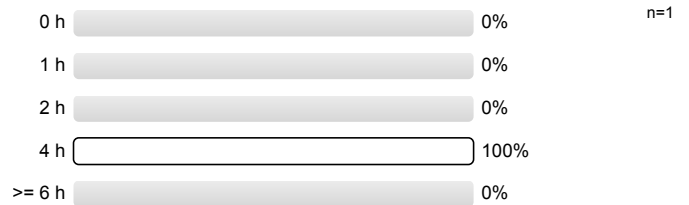
6.1) Der/die Lehrende bietet ausreichend Sprechstunden an.		<p>n=1 mw=1 s=0</p>
6.2) Ich kann mich auch außerhalb der Sprechstunden beraten lassen.		<p>n=1 mw=1 s=0</p>
6.3) Mit der Betreuung durch die Lehrenden bin ich zufrieden.		<p>n=1 mw=1 s=0</p>
6.4) Die empfohlene Literatur steht ausreichend zur Verfügung.		<p>n=1 mw=2 s=0</p>
6.5) Für die Nacharbeit steht ein geeignetes Skriptum zur Verfügung.		<p>n=1 mw=1 s=0</p>

8. Ergänzungsfragen zur Arbeitsbelastung

8.1) Wie viel Prozent der angebotenen Termine der Veranstaltung haben Sie besucht? (bis zu ...%)



8.2) Wie viele Stunden pro Woche haben Sie bisher in der Regel zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung verwendet?

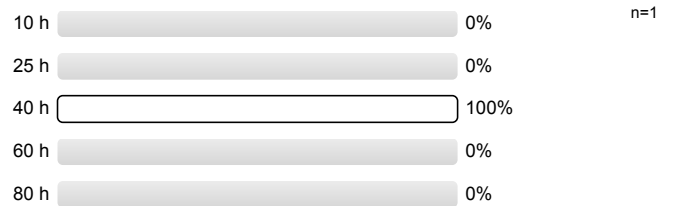


8.3) Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie in der Regel für Ihr Studium? (bis zu ...h) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

8.4) Meinen Sie, dass der derzeitige Arbeitsaufwand zu einem erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung führt?

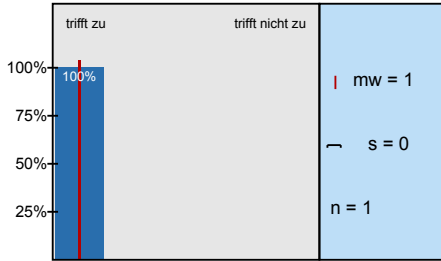


8.5) Wie schätzen Sie den noch erforderlichen Arbeitsaufwand für die Prüfungsvorbereitung ein? (bis zu ...h)

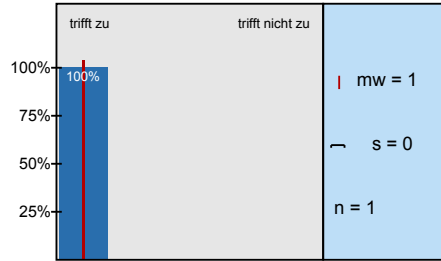


Histogramme zu den Skalafragen

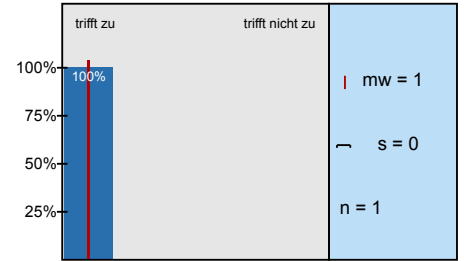
Die Lernziele der Vorlesung sind klar erkennbar.



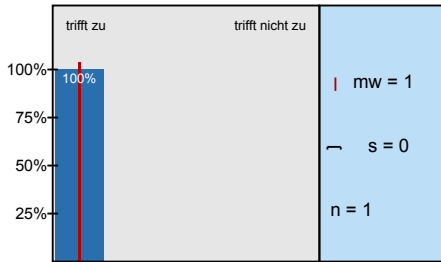
Die Vorlesung ist gut strukturiert.



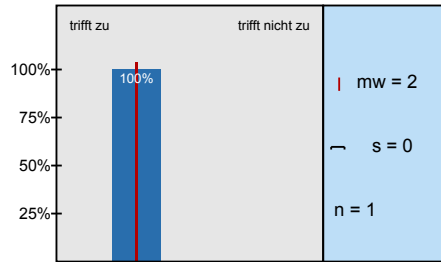
Die Relevanz der Themen für das Studium ist erkennbar.



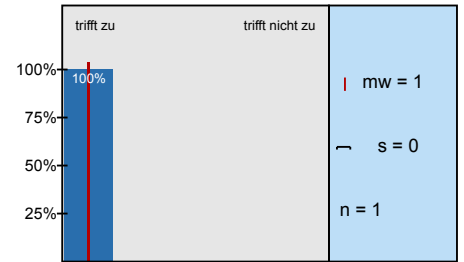
Die Relevanz der Themen für die Praxis ist erkennbar.



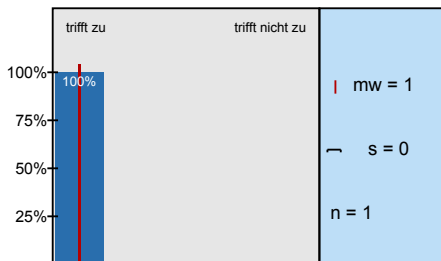
Der fachliche Zusammenhang mit anderen Vorlesungen wird deutlich.



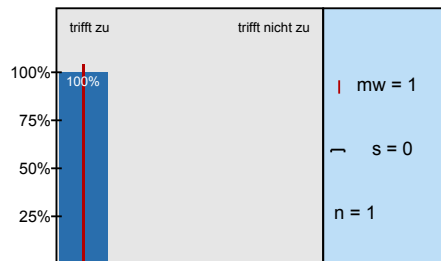
Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.



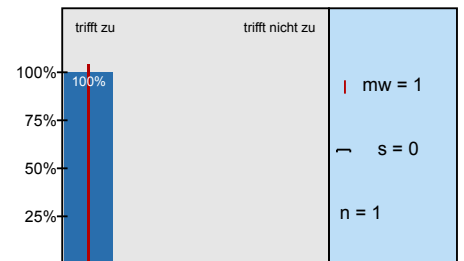
Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.



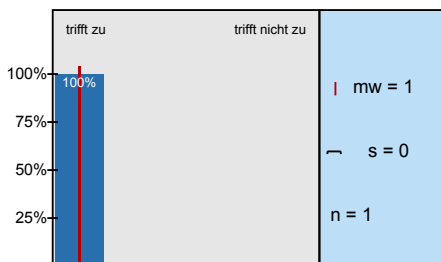
Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.



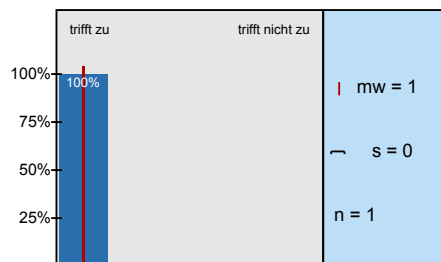
Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.



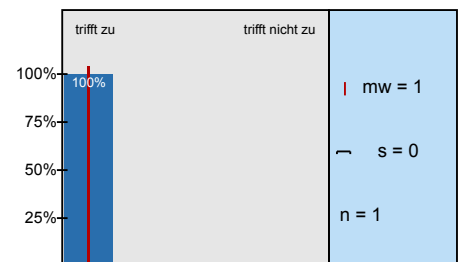
Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.



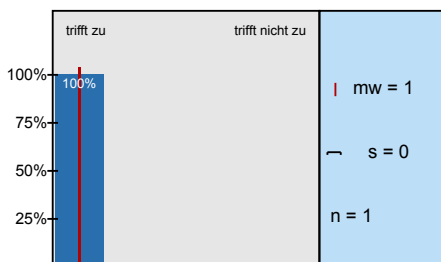
Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.



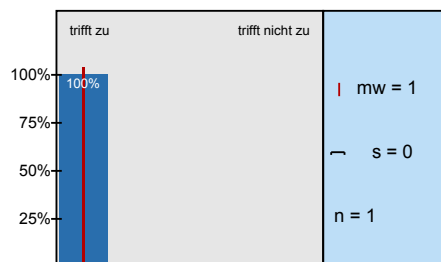
Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.



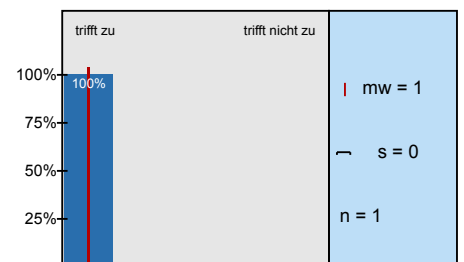
Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.



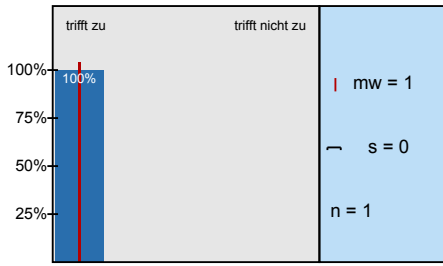
Die Veranstaltung hat mir geholfen, den Stoff besser zu verstehen.



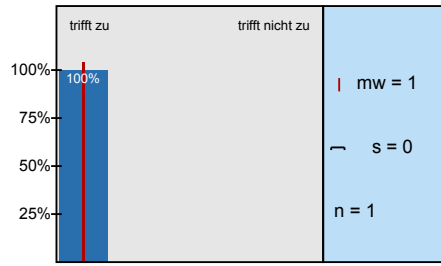
Der Bezug zur Vorlesung war erkennbar.



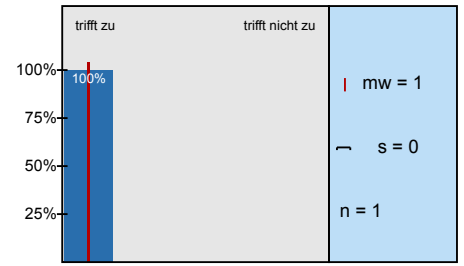
Die Musterlösungen/Versuchsbeschreibungen/Karten waren verständlich.



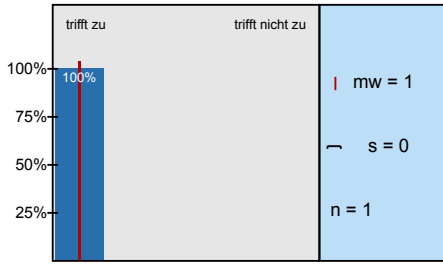
Durch die Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt.



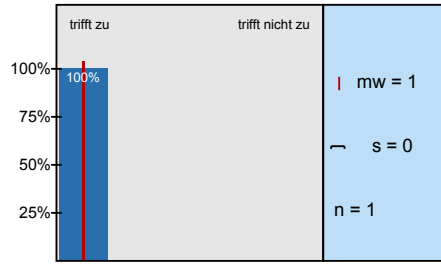
Die Veranstaltung hat mein Interesse für das Fachgebiet gestärkt.



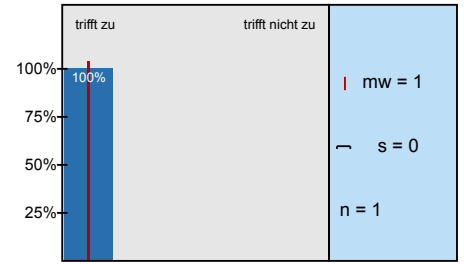
Den Leistungsanforderungen der Veranstaltung war ich gewachsen.



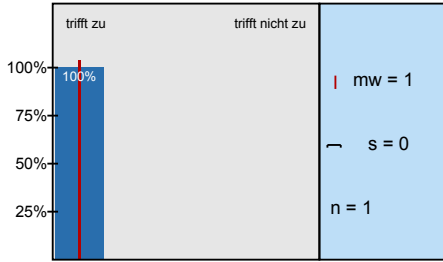
Der/die Lehrende bietet ausreichend Sprechstunden an.



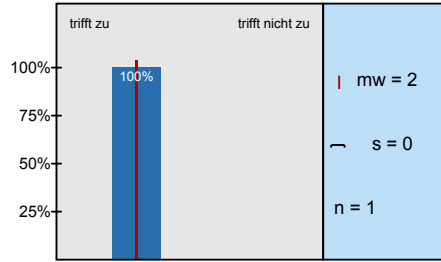
Ich kann mich auch außerhalb der Sprechstunden beraten lassen.



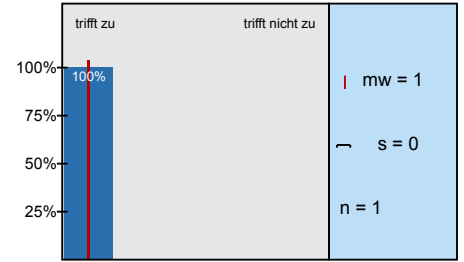
Mit der Betreuung durch die Lehrenden bin ich zufrieden.



Die empfohlene Literatur steht ausreichend zur Verfügung.



Für die Nacharbeit steht ein geeignetes Skriptum zur Verfügung.



Profillinie

Teilbereich:

Informatik

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Harald Richter

Titel der Lehrveranstaltung: S 1219 - Rechnerorganisation II
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Vorlesung

1.1) Die Lernziele der Vorlesung sind klar erkennbar.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
1.2) Die Vorlesung ist gut strukturiert.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
1.3) Die Relevanz der Themen für das Studium ist erkennbar.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
1.4) Die Relevanz der Themen für die Praxis ist erkennbar.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
1.5) Der fachliche Zusammenhang mit anderen Vorlesungen wird deutlich.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=2,00 md=2,00 s=0,00

2. Dozentin / Dozent

2.1) Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
2.2) Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
2.3) Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
2.4) Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
2.5) Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
2.6) Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
2.7) Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
2.8) Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00

3. Übungen / Praktika / Exkursionen

3.1) Die Veranstaltung hat mir geholfen, den Stoff besser zu verstehen.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
3.2) Der Bezug zur Vorlesung war erkennbar.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
3.3) Die Musterlösungen/Versuchsbeschreibungen/Karten waren verständlich.	trifft zu						trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00

4. Übungsleiterin / Übungsleiter

4.1) Die/Der Lehrende nimmt die Lehre wichtig. (*)	trifft zu						trifft nicht zu		
--	-----------	--	--	--	--	--	-----------------	--	--

4.2) Die/Der Lehrende ist gut vorbereitet. (*)	trifft zu								trifft nicht zu
4.3) Die/Der Lehrende kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen. (*)	trifft zu								trifft nicht zu
4.4) Die/Der Lehrende motiviert zur Mitarbeit. (*)	trifft zu								trifft nicht zu
4.5) Die/Der Lehrende geht auf Zwischenfragen ein. (*)	trifft zu								trifft nicht zu
4.6) Die/Der Lehrende steht nach der Vorlesung für Fragen zur Verfügung. (*)	trifft zu								trifft nicht zu
4.7) Die/Der Lehrende spricht laut und deutlich. (*)	trifft zu								trifft nicht zu
4.8) Tafelbild und Folien sind gut strukturiert und gut lesbar. (*)	trifft zu								trifft nicht zu

5. Lernerfolg und Leistungsverhalten

5.1) Durch die Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt.	trifft zu									trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
5.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse für das Fachgebiet gestärkt.	trifft zu									trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
5.3) Den Leistungsanforderungen der Veranstaltung war ich gewachsen.	trifft zu									trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00

6. Organisation und Service

6.1) Der/die Lehrende bietet ausreichend Sprechstunden an.	trifft zu									trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
6.2) Ich kann mich auch außerhalb der Sprechstunden beraten lassen.	trifft zu									trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
6.3) Mit der Betreuung durch die Lehrenden bin ich zufrieden.	trifft zu									trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00
6.4) Die empfohlene Literatur steht ausreichend zur Verfügung.	trifft zu									trifft nicht zu	n=1	mw=2,00 md=2,00 s=0,00
6.5) Für die Nacharbeit steht ein geeignetes Skriptum zur Verfügung.	trifft zu									trifft nicht zu	n=1	mw=1,00 md=1,00 s=0,00

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Profillinie

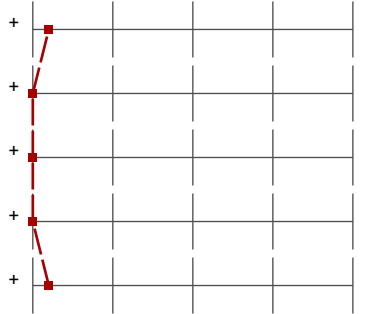
Teilbereich:

Informatik

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Harald Richter

Titel der Lehrveranstaltung: S 1219 - Rechnerorganisation II
(Name der Umfrage)

1. Vorlesung



mw=1,20 s=0,00

2. Dozentin / Dozent

mw=1,00 s=0,00

3. Übungen / Praktika / Exkursionen

mw=1,00 s=0,00

5. Lernerfolg und Leistungsverhalten

mw=1,00 s=0,00

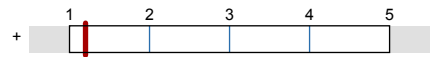
6. Organisation und Service

mw=1,20 s=0,00

Präsentationsvorlage

S 1219 - Rechnerorganisation II
Prof. Dr. Harald Richter
Erfasste Fragebögen = 1

1. Vorlesung



mw=1,2

2. Dozentin / Dozent



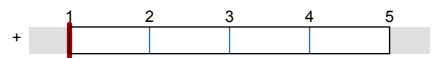
mw=1

3. Übungen / Praktika / Exkursionen



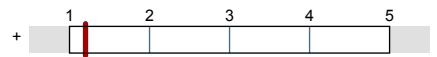
mw=1

5. Lernerfolg und Leistungsverhalten



mw=1

6. Organisation und Service



mw=1,2